

Weihnachtspost aus dem Kindergarten

Liebe Eltern,

schon wieder neigt sich das Jahr zu Ende und die Kinder können das Weihnachtsfest kaum mehr erwarten.

Mit weihnachtlichen Liedern und Geschichten haben wir in den vergangenen Tagen, den Kindern das Weihnachtsfest nahe gebracht. Die Weihnachtsgeschichte beeindruckt die Kinder jedes Jahr aufs Neue. Wie in einem winzigen Stall vor mehr als 2000 Jahren ein so wundervolles Wunder geschehen konnte, dass bis heute immer wieder die Herzen der Menschen erhellt.

Oft vergessen wir, in der ach so „staaden“ Vorweihnachtszeit, uns auf das wesentliche und ursprüngliche dieser besonderen Zeit zu denken. Daher wünschen wir Ihnen umso mehr, dass sie ein ruhiges und entspanntes, liebevolles und herzliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten feiern und so der „Geist“ der Weihnacht hell in Ihren Häusern erstrahlt.

*Gesegnet ist die Jahreszeit,  
in der sich die gesamte Welt  
zur Liebe verschwört.*

*Mit Weihnachten im Herzen  
liegt Weihnachten in der Luft.*

**William Turner Ellis**

Bevor sich das Jahr nun zu Ende neigt, haben wir noch ein paar Informationen für Sie

**Turnsachen**

Immer wieder stellen wir an Turntagen fest, dass manche Turnbeutel fehlen. Bitte überprüfen Sie die Turnbeutel auch auf Vollständigkeit. Gegebenenfalls versehen Sie die Turnkleidung mit den Namen ihres Kindes, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

**Handschuhe – bitte nicht aus Wolle**

In diesem Winter wurden wir bereits mit viel Schnee verwöhnt. Da die Kinder natürlich gerne mit dem Schnee bauen und spielen, möchten wir Sie bitten, Ihren Kindern KEINE Handschuhe aus Wolle mitzugeben. Nach kürzester Zeit sind diese durchnässt und die Kinderhände werden kalt. Bitte geben Sie daher Ihrem Kind wasserdichte „Ski-Handschuhe“ mit in den Kindergarten.

Eine weitere Bitte von uns, üben Sie mit ihrem Kind Fingerhandschuhe anzuziehen. Für viele Kinder stellt dies oft noch eine sehr große Herausforderung dar. Vielen Dank.

**Weihnachtsfeier in den Gruppen**

Am **Donnerstag, 21.12.2023** findet in allen Kindergarten- und Kinderkrippengruppen die Weihnachtsfeier mit Besuch des Christkinds statt. Hierfür möchten wir mit den Kindern ein gemütliches Weihnachtsfrühstück gestalten. Vor den Gruppentüren hängt wie im vergangenen Jahr wieder eine Mitbringliste aus in die Sie sich eintragen können.

**DANKE**

**Liebe Eltern, lieber Elternbeirat**

**Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für dieses gelungene Kindergartenjahr bedanken.**

**Vielen Dank für die Unterstützungen bei Festen und Feiern, bei Planungen und Durchführungen. Für das entgegengebrachte Vertrauen, Verständnis und für die gute und wunderbare Zusammenarbeit.**

**Ein Kindergarten lebt auch von der Mitarbeit und Unterstützung Ihrer Elternschaft - dafür möchten wir DANKE sagen.**



**Ein**

**frohes**

**Weihnachtsfest,**

**ein paar Tage Ruhe,**

**Zeit spazieren zu gehen**

**und die Gedanken schweifen**

**zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,**

**für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für**

**das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große**

**Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden**

**zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund**

**zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie**

**nötig um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum**

**der guten Wünsche schenkt euch mit herzlichen**

**Grüßen**

**Das Team und der Kindergarten St. Markus**

**Wir sehen uns wieder am Montag, 08.01.2024**

**Ein Wartezeitverkürzer**

**Der kleine Engel mit den roten Zöpfen**

*Traumgeschichte im Advent für Kinder – Manchmal kommt nachts ein kleiner Engel und setzt sich auf dein Fensterbrett*

Als Mia in der Nacht aufwachte, saß ein Engel im halb geöffneten Fenster. Ein kleiner Engel mit einem frech-fröhlichen Grinsen, blinkenden Augen und zwei kleinen roten Zöpfen. Er trug ein weißes Gewand mit einem goldenen Stern auf der Brust.  
Nein, das stimmte nicht ganz. Sie rieb sich die Augen. Ein weißes T-Shirt war es, das der Engel trug. Ein Shirt mit kleinen Goldflügeln. Und dazu Jeans. Zerschlissene Jeans mit Flicken an den Knien. Flicken aus Goldsternen, um es ganz genau zu sagen.  
Mia erschrak. War dies schon wieder so ein seltsamer Traum? Seit einigen Tagen nämlich ging es ihr nicht so gut.  Wegen Papa, der so oft so lange für seinen Chef unterwegs war und wegen Mama und ihren müden Augen. Ja, und auch wegen dem verpatzten Diktat in der Schule und wegen David, der auf einmal viel lieber mit Jenni spielte. Alles Dinge, die Mia traurig machten und das in der Adventszeit, auf die sie sich so sehr gefreut hatte!  
Und nun war da dieser Engel mit den roten Zöpfen. Ein bisschen sah er wie Pippi Langstrumpf aus.  
Mia dachte an Pippi Langstrumpf, zu der goldene Sternchen und Flügel so gar nicht passten, und musste grinsen. Was für ein seltsamer Engel das war!  
Auch der Engel grinste.  
„Bist du ein Geist? Oder ein Märchenengel?“, fragte Mia endlich. „Und woher kommst du? Und was machst du hier? Und … ja, bist du ein Traum?“  
Da kicherte der Engel und dieses Kichern lang laut und pfiffig und fröhlich und gar nicht nach einem Traum. Mia konnte nicht anders: Sie kicherte nun auch.  
Und so saßen die beiden im dunklen, nur von der Straßenlaterne spärlich beleuchten Zimmer und kicherten. Und irgendwie fühlte sich Mia nun gar nicht mehr so unwohl und traurig. Irgendwie nämlich hatte sie auf einmal so ein ganz festes Gefühl, dass alles wieder gut werden würde.  
„Danke“, sagte sie zu dem witzigen Engel mit den roten Zöpfen.  
„Ist doch klar“, erwiderte der. „Ich bin schließlich zuständig für Wünsche, die man nicht kaufen kann. Doch nun muss ich weiter. Es war nett, sich mit dir zu unterhalten. Und freue dich! Es ist Advent.“  
„Aber wir haben doch noch gar nicht geredet“, sagt Mia schnell. „Bleib noch ein bisschen! Ich werde dir …“  
Da aber war der kleine Engel schon verschwunden.  
„Komm bald wieder!“, rief Mia auf die Straße hinaus. Dann schloss sie das Fenster und kuschelte sich wieder ins Bett.  
In dieser Nacht hatte sie keinen ‚komischen’ Traum mehr, doch als sie aufwachte, saß eine Engelpuppe auf dem Fensterbrett. Ein Engel mit einem frech-fröhlichen Grinsen, blinkenden Augen und zwei kleinen roten Zöpfen.